

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1985)
Heft: 1

Vorwort: Qualität und Rendite : Kontrahenten?
Autor: Kummer, Charlotte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZ. GESELLSCHAFT
FÜR TÜLLINDUSTRIE AG
MÜNCHWILEN

QUALITÄT UND RENDITE - KONTRAHENTEN?

Das Produkteangebot moderner Industrienationen trägt ein Janusgesicht. Auf der einen Seite werden im legitimen Interesse der Arbeitsplatzsicherung, und damit des sozialen Friedens, Güter mit rascher Rotationsquote, d.h. mit beschränkter Lebensdauer, auf den Markt gebracht. Auf der andern Seite muss es stets erstes Anliegen dieser – vorwiegend westlichen – Produktionsländer sein, mit Qualitätsargumenten für ihre Erzeugnisse zu werben, sollen sie gegenüber lohnneutrauen niedrigen Schwellenländern, Staatshandelsländern und billigproduzierenden Dritt Weltstaaten konkurrenzfähig bleiben.

Müssen deshalb Qualität und wirtschaftlich interessante Rentabilität Kontrahenten sein? Wir glauben nicht. Was hier übereinstimmen muss, ist das einer komplexen Nachfrage entsprechende Angebot.

Qualität, Strapazierfähigkeit – sie galten lange Zeit als wichtigstes Merkmal erfolgreicher Heimtextilkollektionen, insbesondere für die textile Raumausstattung im Objektbereich. Seit einigen Jahren findet hier jedoch eine umwälzende Neuorientierung statt, deren Initianten führende Stylisten, Designer und Architekten sind.

Bei der Einrichtung eines Verwaltungsgebäudes zum Beispiel gab es bisher eine eigentliche textile Hierarchie: Exklusivitäten für Direktionsetagen und Repräsentationsräume, ansprechende, gute Qualitäten für das mittlere Kader und preiswerte, solide Kommerzware für Büroräume. Eingehende Analysen über den Verwendungs- zweck auszustattender Räume, Benutzungsfrequenz, Arbeitsklima usw., haben nun ergeben, dass eine solche Hierarchie sich nicht auszahlt. Gerade intensiv genutzte Räume müssen hochwertig ausgerüstet werden. Je länger die Lebensdauer von Vorhängen, Teppichen und Möbelbezügen ist, um so geringer sind die kostspieligen, jede Büroroutine gründlich störenden Renovationsarbeiten. Dabei spielt aber auch das Aussehen der Textilien eine ganz entscheidende Rolle. Nicht das Kriterium, wie lange hält der Stoff, bis er fadenscheinig und unansehnlich ist, sollte gelten. Wichtig ist vor allem die Frage, wie lange zeigen die Textilien ihre Schönheit, ihre ursprüngliche Farbe und Struktur? Wie lange bieten sie dem hier arbeitenden Menschen eine gefällige, vielleicht sogar inspirierende, wohnliche Atmosphäre?

Das Spannungsfeld Qualität und Rendite erhält dadurch für den Heimtextilienfabrikanten im Objekt-, aber auch im Wohnbereich eine ganz neue Dimension. Hochstehende und damit teure Produkte, auf die sich unser Land im internationalen Wettbewerb naturgemäß konzentrieren muss, werden bei so orientierten Konsumbedürfnissen neue gewinnbringende Absatzmöglichkeiten erfahren. Solange Qualität als implizites Merkmal auch Kreativität in sich trägt, solange Schönheit mit optimalen Gebrauchseigenschaften einhergeht, wird nicht die Rendite, sondern eher die Produktionskapazität für den schweizerischen Fabrikanten ein Problem darstellen. Dies gilt auch für viele Heimtextilien des privaten Bereichs. Der Konsument wird ein qualitativ hochstehendes, modisch aktuelles und ästhetisch überzeugendes Angebot mit Interesse und entsprechender finanzieller Bereitschaft honorieren.

Charlotte Kummer



Taco decor: Ausbrenner-Gardine,
Dessin «Fenster», Höhe 295 cm.

Taco decor: voilage par carbonisation,
dessin «Fenêtre», hauteur 295 cm.

Taco decor: burnt-out net-curtaining,
design "Window", height 295 cm.

Taco decor: tendina per corrosione,
disegno «Finestra», altezza 295 cm.